

## Fortbildungsangebot 2021

– in Kooperation mit dem AWO Bildungswerk bietet das Büro für Bürgerengagement Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, an.

Anmeldung: Telefon: 0221-20407-51 /-17, Email: [budkova@awo-koeln.de](mailto:budkova@awo-koeln.de)

Falls eine Teilnehmendenzahl von 8 Personen bis 8 Tage vor dem Seminar nicht erreicht wird, muss das Seminar leider abgesagt werden.

Veranstaltung	Zeit	Referent*in
<p><b>„Kommunikation ohne Sprache“</b> „Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen wir unsere Kommunikation dennoch betreiben – „man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawik).</p> <p>Insbesondere im Ehrenamt begegnen wir Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher freuen wir uns Sie auf die Entdeckungsreise mitzunehmen, wie und wodurch wir unsere Kommunikation ohne Worte beeinflussen. Wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für unseren Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat.</p>	<p><b>19.02.2021</b> 10:00 – 16:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7-13, 50676 EG, großer Veranstaltungssaal</p>	<p>Beate Ahrends Supervision Gesundheitscoaching Beratung</p>
<p><b>Digitalisierung im Ehrenamt</b> Die Zeit, die wir online verbringen, steigt stetig an. Digitalisierung und Social Media haben einen großen Einfluss auf unseren privaten Alltag und sind ebenso aus dem beruflichen Leben nicht mehr wegzudenken. Auch – und gerade – im Ehrenamt können</p>	<p>19.03.2021 10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7-13, 50676 Köln</p>	<p>Stefan Lesting, Lesting Cosulting</p>

<p>Social Media, Messenger und digitale Tools einen großen Mehrwert bringen. Die Schulung gibt einen Einblick in aktuelle Tendenzen und stellt ganz pragmatisch Möglichkeiten der digitalen Vernetzung und Organisation vor. Es werden verschiedene Online-Dienste vorgestellt und in den Kontext gerückt. Hierbei werden neben hilfreichen Tipps auch kritische Aspekte und rechtliche Hinweise wie Datenschutz thematisiert.</p>	EG, großer Veranstaltungssaal	
<p><b>Ehrenamt erfolgreich führen</b></p> <p>Wie gestalte ich die Zusammenarbeit in Initiativen oder in Vereinen und mit dem Vorstand? Wie gelingt es mir in Willkommensinitiativen oder als Projektkoordination Ehrenamtliche für das Ehrenamt zu begeistern? Wie gelingt es Ehrenamtliche so einzubeziehen, dass diese in ihrer Arbeit wertgeschätzt fühlen? Wie kann ich Konflikte aufgreifen? Wie kann ich Männer und Frauen in ihrer Vielfalt gewinnen und halten?</p>	<p><b>23.04.2021</b> 10:00 – 16:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7-13, 50676 EG, großer Veranstaltungssaal</p>	<p>Beate Ahrends Supervision Gesundheitscoaching Beratung</p>
<p><b>Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt</b></p> <p>Ehrenamtliche, die für ihre sozialen Organisationen die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen, sehen sich häufig mit vielen Fragen konfrontiert:</p> <p><u>Allgemein</u> Wo fange ich an? Wie konzipiere ich Öffentlichkeitsarbeit? Von der Analyse, über die Festlegung von Zielen und Botschaften bis zur Evaluation</p> <p><u>Presse- und Medienarbeit</u> Wie schreibe ich eine Pressemitteilung, die von der Redaktion wahrgenommen wird? Welche Print- und Onlinemedien sind für mich relevant und wie trete ich an Journalisten heran?</p> <p><u>Social Media</u> Wie kann ich Social Media für meine Organisation sinnvoll</p>	<p><b>02.07.2021</b> 10:00 – 15:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7-13, 50676 EG, großer Veranstaltungssaal</p>	<p>Julia Dervenich PR- Beraterin Journalistin</p>

<p>nutzen?          Welche Inhalte und Kanäle eignen sich und wie baue ich eine Kampagne auf?          Das Seminar bietet Einblick in die professionelle Öffentlichkeitsarbeit, von klassischer Presse- und Medienarbeit bis hin zu bezahlten PR-Instrumenten und Social Media. Sie erwerben ein Verständnis für Gepflogenheiten in der Öffentlichkeitsarbeit und erhalten erstes „Werkzeug“ im Hinblick auf Konzeption, Planung, Texten sowie den Umgang mit Medien.</p>		
<p><b>Digitalisierung für Vereine mit und für Ehrenamtliche</b></p> <p>Die Digitalisierung verändert das Ehrenamt. Vorstände und Ehrenamtskoordinatoren stehen vor neuen und alten Herausforderungen, die sie jetzt unter dem Aspekt der Digitalisierung bewerten müssen. In dem Kurs lernen Sie digitale Möglichkeiten bei der Steuerung der Vereinsarbeit und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen kennen. Sie erhalten Impulse für digitale Herangehensweisen in der Gestaltung von Satzungen, Prozessen und der inhaltlichen Weiterentwicklung des Ehrenamtes.</p> <p>Der Kurs richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten, Selbstorganisationen bzw. Vorstandsmitglieder.</p>	<p><b>23.09.2021</b>          10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>AWO Köln          Rubensstr. 7-13, 50676 Köln          EG, großer Veranstaltungssaal</p>	<p>Stefan Lesting,          Lesting Cosulting</p>
<p><b>Argumentationstraining gegen Stammtischparolen - Zivilcourage ist lernbar!</b></p> <p>Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man</p>	<p><b>28.10.2021</b>          Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr          Ort: AWO Köln          Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln</p> <p><u>Es wurde eine Förderung beantragt</u></p>	<p>Prof. Dr. Hufer          Politologe,          Entwickler eines          Argumentationstraining gegen populistische Hetze</p>

wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt.		
<p><b>Nähe und Distanz in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit</b></p> <p>'Nähe und Distanz' – dieses Thema ist niemandem unbekannt. Besonders in der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen gibt es immer wieder Situationen, die besonders herausfordernd sind. Beziehung zulassen und Grenzen setzen – wie ist es möglich, eine gute Balance zu schaffen? Beides ist wichtig, um langfristig mit Spaß und Engagement mit Geflüchteten arbeiten zu können. Neben praktischen Beispielen wird es theoretische Inputs sowie die Möglichkeit des Austauschs geben.</p>	<p><b>02.11.2021</b> 15:00 – 19:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7-13, 50676 Köln EG, großer Veranstaltungssaal</p> <p><u>Es wurde eine Förderung beantragt</u></p>	<p>Tina Ochs, Sozialpädagogin</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Ein tolerantes Miteinander bildet die Basis in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Begriffe, Konzepte zur interkulturellen sowie Beispiele der interkulturellen Zusammenarbeit werden vorgestellt und anhand in Übungen erprobt.</p>	<p><b>04.11.2021</b> 10:00 – 15:00 Uhr</p> <p>AWO Köln Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln</p> <p><u>Es wurde eine Förderung beantragt</u></p>	<p>Nikolaos Vagkidis Uni Köln, Leiter des Zentrums für Internationale Beziehungen</p>